



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
**EDRAMSBERG**

FREIWILLIGE FEUERWEHR EDRAMSBERG

Unterhöf 2a, 4073 Wilhering

E-Mail: 06205@ll.oelfv.at

Web: [www.feuerwehr-edramtsberg.com](http://www.feuerwehr-edramtsberg.com)



# TIPPS ZU WESPEN, HORNISSEN & BIENEN

| SCHÜTZEN - NICHT TÖTEN!

VERFASST VON:

**ALEXANDER SCHRAM**

KDT / FF-EDRAMSBERG

[WWW.FEUERWEHR-EDRAMSBERG.COM](http://WWW.FEUERWEHR-EDRAMSBERG.COM)

# Bei Fragen melden Sie sich beim KDT unter der Tel.: 0699 / 118 74 281

## VERHALTENSREGELN

### Folgende Punkte sollten beachtet werden:

- Hornissen und Wespen leben nur eine Saison, sterben dann ab und hinterlassen das leere Nest.
- Dieses kann, sobald der Flugbetrieb ganz aufgehört hat, ohne Gefahr entfernt werden.
- Die Königin bezieht nie ein altes Nest. Sie baut immer neu.
- Bei Nestern im Haus- und Gartenbereich Erschütterungen vermeiden und die Flugbahn freihalten.
- Niemals mit einem Stock im Nest stochern oder mit Benzin und Feuer versuchen den Nistplatz abzuflämmen.
- Stiche sind nicht weiter gefährlich – auch nicht für Kinder. Lediglich bei einer Allergie muss sofort ein Arzt aufgesucht werden.
- Fenster von Kinderzimmern können mit Fliegengitter geschützt werden.

## TIPPS FÜR ALLERGIKER

- Vermeiden Sie rasche Bewegungen, wenn eine Biene oder Wespe in ihrer Nähe ist.
- Gehen Sie nicht in die Nähe von blühenden Blumen oder von überreifem, zu Boden gefallenem Obst. Auch Vorsicht beim Einkochen von Marmelade.

- Seien Sie besonders vorsichtig bei Arbeiten im Garten. Tragen Sie einen Hut, Handschuhe, Bluse oder Hemd mit langen Ärmeln sowie eine lange Hose.
- Meiden Sie Parfüm, Haarspray, Körper-spray, parfümierte Sonnencreme sowie Rasierwasser.
- Meiden Sie weite, fliegende Kleider, schwarze Stoffe und bunte Muster. Besser sind weiße, grüne oder hellbraune Stoffe.
- Beim Essen im Freien keine Süßigkeiten oder Fleisch bzw. Reste offen stehen lassen.
- Rauch kann Insekten vertreiben.
- Geben Sie acht, wenn Sie im Freien turnen oder spielen. Schweiß zieht viele stechende Insekten an.
- Gehen Sie nicht barfuß. Bienen lieben Klee und viele Wespen leben im Boden.
- Halten Sie Abfalleimer im Haus stets gut verschlossen und sauber.
- Meiden Sie Orte, wo Tiere (Hunde) gefüttert werden. Verstreute Futterreste ziehen Bienen und Wespen an.
- Bewegen Sie keine alten Äste oder Baumstümpfe. Wespen haben darin oft ihre Nester.
- Halten Sie die Fenster im Schlafzimmer tagsüber geschlossen oder montieren Sie ein Insektennetz.
- Tragen Sie beim Motorradfahren Helm und Handschuhe.
- Wenn sich eine Biene oder Wespe auf den Menschen setzt, diese abschütteln oder abstreifen, nicht abschlagen.
- Tragen Sie ihr Notfall-Set immer bei sich.



## WER HILFT WANN?

Wenn Sie sich durch die Anwesenheit eines Wespen- oder Hornissennestes bedroht fühlen (Gefahr in Verzug), steht die Freiwillige Feuerwehr jederzeit zu Ihrer Verfügung. Dies gilt besonders, wenn die Nester in unmittelbarer Nähe von Schulen, Kindergärten sowie Kranken- und Altenheimen gebaut wurden.

Entkommene Bienenschwärme werden ent-

weder von der Feuerwehr oder von Imkern eingefangen. Besteht keine unmittelbare Gefahr verweisen wir auf konzessionierte Firmen.

Kontakte finden Sie im Firmen A-Z der Österr. Wirtschaftskammer [www.wko.at](http://www.wko.at) (Suchbegriff: Schädlings\*) oder unter der Rufnummer der Wirtschaftskammer Oberösterreich: 0590909